

	<p>Objekt: Trier: Johann II. von Baden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255554</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Christus thront in gotischem Gestühl, unten der mit dem Badener Wappen belegte Stiftsschild.

Rückseite: In den Winkeln eines Blumenkreuzes die Wappen von Trier/Baden (oben), Mainz (links), Köln/Pfalz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.41 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1468-1470

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer Johann II. von Baden (1434-1503)

wo

Besessen wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Jesus Christus

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 518 b-c.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1443..